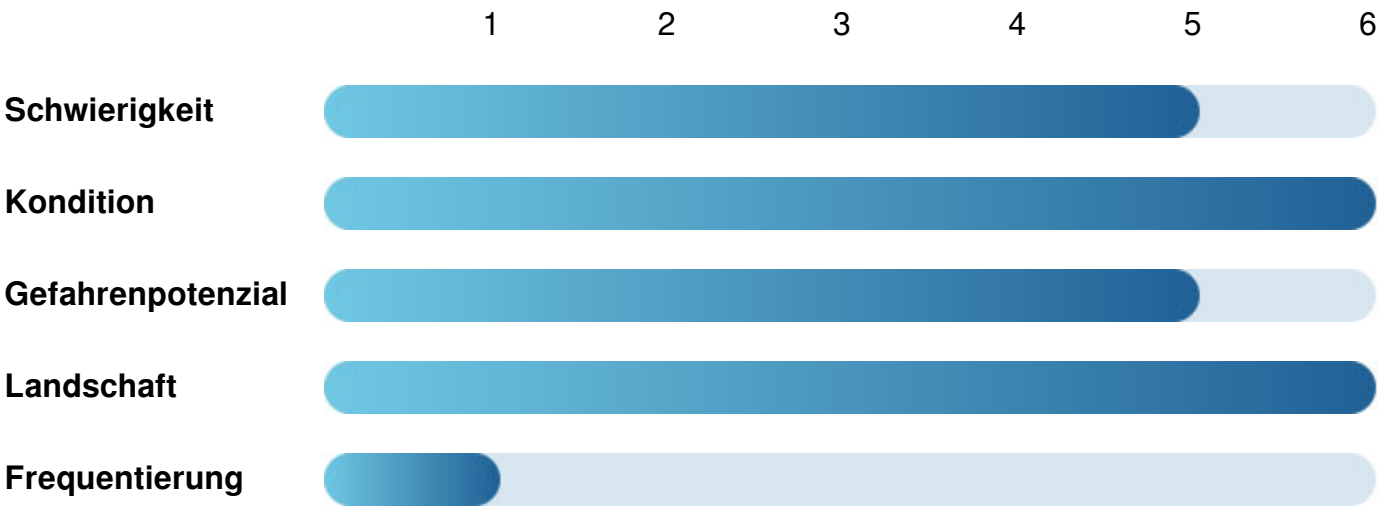
Ortler (3905 m)

Skihochtour | Ortler Alpen

600+1710 Hm | insg. 07:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)

Keine Frage, im Sommer zählt der Ortler zu den beliebtesten Hochtouren der Ostalpen. Beliebt ist der Ortler mittlerweile auch an perfekten Frühjahrstagen bei ambitionierten Skitourengehern, die von Trafoi aus über die Berglhütte, die bis zu 45 Grad steile Trafoier Eisrinne und das Bärenloch die eher flachen Schneefelder des Gipfelplateaus erreichen. Der Lohn: Eine der spannendsten Abfahrten der Ostalpen und der krönende Abschluss einer Skitourensaison.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Über den Reschenpass nach Prad. Weiter über Trafoi Richtung Stilfser Joch, kurz hinter Trafoi zweigt links die Straße zu den Hl. Drei Brunnen ab.
Navi-Adresse: I-39020 Trafoi, Drei Brunnen Weg.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn über Meran zum Bahnhof Spondinig und mit dem Taxi (Adressen unter www.trafoi.com) zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Trafoi, Heilig Drei Brunnen, Parkplatz vor der Brücke über den Bach (1605 m)

Route: Hüttenanstieg: Vom Parkplatz auf der Brücke über den Bach und an Picknickplätzen vorbei über eine weitere Brücke zur Wallfahrtsstätte Hl. Drei Brunnen. Gleich dahinter beginnt der bestens angelegte Weg, der in gleichmäßigen Serpentinen hinauf zur Berglhütte (2188 m) führt.
Gipfelanstieg: Hinter der Hütte flache Querung nach Osten in das riesige Kar unter den Nordabbrüchen des Ortlers. Aufgrund der Eisschlaggefahr wäre es am sichersten, noch ein Stück dem Weg Richtung Payerhütte zu folgen, um dann am nördlichen Rand des zur Tabarettspitze ziehenden Kars aufzusteigen. In der Praxis queren jedoch die meisten gleich schräg aufwärts in das Kar – und halten sich dadurch länger in der Gefahrenzone auf. In einem flachen Boden unter der Tabarettspitze öffnen sich rechts die steilen Hänge der Trafoier Eisrinne, über die man ins Bärenloch aufsteigt. Ab hier folgt man dem sommerlichen Normalweg. Auf ca. 3280 m nach links eindrehend (Osten) und über eine Steilstufe hinauf zum Rücken des Tschierfecks, den man etwas südlich der Biwakschachtel erreicht. Nun in südlicher Grundrichtung über den folgenden, nach oben zu steiler werdenden Hang weiter, bis man rechts auf die flacheren Gletscherfelder des Ortlerplateaus queren kann (Achtung: beim Übergang ins flachere Gelände große Spalten). In einem Bogen westlich um eine markante, vergletscherte Kuppe herum auf den Gipfel.

Anfahrt: Wie Aufstieg, wobei man auch direkt vom Gipfel Richtung Nordwest abfahren kann und damit die Kuppe östlich quert. Nur bei sehr viel Schnee Abfahrt durch den Graben vor der Hütte bis zur Wallfahrtsstätte Hl. Drei Brunnen möglich, ansonsten besser Abstieg am Sommerweg.

Charakter: Sehr schwierige, hochalpine, durchwegs steile Skihochtour in extrem steilen Gelände (einige Passagen zwischen 40 und gut 45 Grad) mit grandioser Gletscherkulisse. Ab dem Bärenloch muss auf Spalten geachtet werden. Mit guter Spitzkehrentechnik und bei passendem Schnee kann der Aufstieg in manchen Jahren sogar komplett mit Skiern bewältigt werden, ansonsten kommen in der Regel Steigeisen zum Einsatz. Die Tour erfordert aufgrund des großen Höhenunterschieds und der

© Tourentipp.com 2025

Höhe eine sehr gute Kondition.

Lawinengefahr: Groß. Zwischen Berglhütte und Ortlerplateau bewegt man sich durchwegs in lawinengefährdetem Gelände; dazu kommt bei der Querung des steilen Hanges nach der Berglhütte noch die große Gefahr durch Eisschlag vom Ortlerferner.

Exposition: Nord, Nordwest

Aufstiegszeit: Insgesamt 7 Stunden; davon 1.30 Stunden Hüttenanstieg

Tourdaten: Höhendifferenz: 2310 Höhenmeter (davon knapp 600 Hm Hüttenanstieg); Distanz: ca. 7 km (einfach – davon 2,7 km Hüttenanstieg)

Jahreszeit: Mitte April bis Mai

Stützpunkt: Berglhütte (2188 m), bewirtschaftet von Anfang Juni bis Ende September. Auf Anfrage ist die Hütte auch Ende Winter, bzw. im Frühjahr (je nach Schnee- und Wetterlage) für Ski-Touren-Geher geöffnet. Telefon +39/338/3877344, Internet: www.berglhuette.it.

Ausrüstung: Zusätzlich zur Skitourenausrüstung kommt die komplette Gletscherausrüstung.

Karte: Tabacco Karte 08, Ortlergebiet, 1:25.000.Erhältlich hier.

Autor: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2025